

5. Wasserleitungsersatz Bahnhofweg – Ackerweg – Zelgliweg

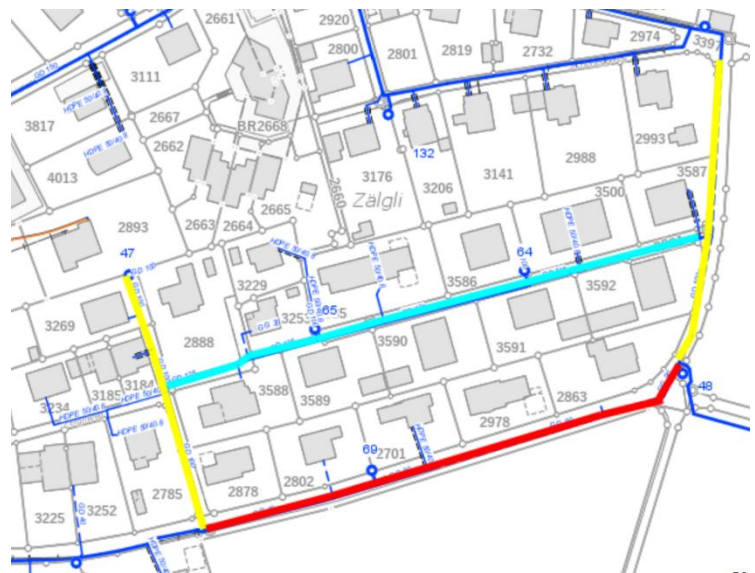
Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Die Ausarbeitung des Projekts zum Ersatz der Trinkwasserleitung im Bahnhofweg hat aufgezeigt, dass aufgrund der vielen Werkleitungen im Einlenkerbereich zum Ackerweg und dem Durchmesserengpass im Zelgliweg und dem zu kleinen Leitungsdurchmesser zum Hydranten Nr. 47 die gesamte Ringleitung sinnvollerweise in einem Projekt zu ersetzen ist.

Das Rohrmaterial, im Bahnhofweg und Zelgliweg bestehen die Leitungen noch aus alten Eternitleitungen, hat aufgrund des Alters schon verschiedentlich zu Rohrleitungsbrüchen geführt, welche jeweils aufwändig, und mit der Gefahr von Schäden Dritter, repariert werden mussten.

Die Hydrantenzuleitung im Zelgliweg ist gemäss den heutigen Vorschriften zu klein. Dieser Umstand sollte rasch behoben werden, dient dieser Hydrant doch auch speziell zur Löchsicherheit der nebenliegenden Swisscom-Verteilzentrale. Zudem wirken sich die verschiedenen Rohrdurchmesser im Leitungsnetz ungünstig auf die Druckverhältnisse aus.



— DN 90 — DN 100 — DN 125

Der Ersatz der alten Trinkwasserleitung im Ackerweg ist bereits für 2027 im Finanzplan vorgesehen, sollte aber mit dem Projekt im Bahnhofweg kombiniert werden, da aufgrund eines neuen Swisscom-Leitungstrassee weit in den Ackerweg hinein die Wasserleitung ersetzt werden soll und damit der Bereich der vielen Werkleitungen im Einlenkerbereich nur einmal geöffnet werden muss.

Die Schmutz- und Mischabwasserleitungen befinden sich allgemein in einem guten Zustand (KTV-Aufnahmen aus dem Jahr 2020), respektive können mittels Inlinersanierungen zu einem anderen Zeitpunkt saniert werden, da sie in der anderen Fahrbahnhälfte liegen. Lokale, einzelne Massnahmen können im Zuge der Bauarbeiten ausgeführt werden.

Für die Meteorabwasserleitung wurden im GEP 2011 keine Massnahmen definiert, wobei nicht alle Haltungen kontrolliert und beurteilt wurden.

Projektbeschreibung

Um die Verlegung der Swisscom-Rohre rechtzeitig garantieren zu können, soll im Juli und anfangs August 2026 vom Bahndammweg bis zum Einlenker Ackerweg die erste Bauetappe erfolgen. Dies ist ein Kombigraben von Swisscom und der WV-Schüpfen. Danach gibt es einen Unterbruch, damit das Eidgenössische Scheller- & Trychlerltreffen ohne Baustelle in diesem Bereich durchgeführt werden kann. Dies ist relevant, da dies die Hauptachse des Besucherstromes von und zum Bahnhof sein wird.

Die Trinkwasserleitung wird in diesem Bereich auf DN 125 erweitert.

In einer zweiten Bauetappe wird ab Herbst 2026 die Trinkwasserleitung im Bahnhofweg bis zum Schieberkreuz beim Zelgliweg ersetzt, damit ab dieser für die weiteren Etappen die Trinkwasserprovisorien aufgebaut werden können.

Die dritte und vierte Etappe beinhalten den Ersatz der Trinkwasserleitung im Zelgliweg und dem Ackerweg. Die Materialisierung entspricht der Philosophie der Gemeinde mit modernen Druckrohren aus Guss, aussen geschützt und innen verkleidet. Alle vorhandenen Schieber werden durch neue ersetzt. Sämtliche Hausanschlussleitungen werden bis zur Parzellengrenze ebenfalls erneuert. Eine Erneuerung der Wasserleitungen ab Parzellengrenze erfolgt auf Wunsch und in Absprache mit den Eigentümern auf deren Kosten.

Es wird bewusst auf die Sanierung der Strasse mit all ihren Struktur- und Entwässerungsproblematiken verzichtet, da keine Oberflächenwasserproblematiken bekannt sind und die Strasse an sich noch gut befahrbar ist, auch wenn, insbesondere auf dem Bahnhofweg, teilweise strukturelle Schwachstellen vorliegen und der Belag seine Lebensdauer erreicht hat.

Bauausführung

Die Bauarbeiten sollen nach Genehmigung des Verpflichtungskredites im Juli 2026 mit der ersten Etappe beginnen, welche vor dem Eidgenössischen Scheller- & Trychliertreffen fertig gestellt wird. Anschliessend werden die weiteren Etappen bis zur Bauvollendung ca. anfangs 2027 ausgeführt.

Der Deckbelag im Grabenbereich wird ca. im Herbst 2027 eingebracht.

Projektkosten

Genauigkeit KV +/- 10%

Kostenvoranschlag (Beträge gerundet)

Wasserleitungersatz	CHF	774'000.00
Abwasseranpassungen	CHF	28'000.00
Strassenanpassungen	CHF	26'000.00
Total Investitionskosten (inkl. MwSt.)	CHF	828'000.00

Der Gemeinderat und **die Gemeindebetriebkommission** beantragen der Versammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 828'000.00 zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussentwurf)

- Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 828'000.00 für den Wasserleitungersatz Bahnhofweg – Ackerweg – Zelgliweg wird zugestimmt.
- Der Verpflichtungskredit wird wie folgt aufgeteilt:
 - CHF 774'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung
 - CHF 28'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
 - CHF 26'000.00 zu Lasten des steuerfinanzierten Haushalts